



ReutherEditions

Schule für Gitarre

Warm Up

Einspielübungen
und
Technische Studien

Rechte Hand

Thomas Reuther

www.Reuther-Editions.de

RE 112

Zum Gebrauch des Warm Up

Die vorbereitenden und technischen Übungen, die den Schüler vom Anfang bis zur Mittelstufe begleiten, sind ausführlich in den beiden Bänden *Warm Up, Linke Hand* (RE 111) und *Warm Up, Rechte Hand* (RE 112) beschrieben. In den drei Einstiegsbänden und in den weiteren Heften wird stets auf diese wichtigen Übungen für die linke Hand (LH) und rechte Hand (RH) hingewiesen (z.B. => LH 08).

Thomas Reuther
Ulm, Dezember 2008

Warm Up für die linke Hand (RE 111):

Seite

Die START-Haltung der linken Hand

- LH 01 Greifübungen
- LH 02 Lagenwechsel
- LH 03 Vorbereiten – Liegen lassen
- LH 04 Tonleitern
- LH 05 Einführung in die zweite Lage
- LH 06 Lagenwechsel, Tonleitern auf einer Saite
- LH 07 Transponierbare Tonleitermodelle
- LH 08 Transponierbare Tonleitermodelle über 2 und 3 Oktaven,
- LH 09 Doppelgriffe
- LH 10 Akkordfolgen I – IV – V – I
- LH 11 Barré
- LH 12 Aufschlag- und Abzugbindungen
- LH 13 Fingerkoordination. Doppelbewegung von Greifen und Abheben.
- LH 14 Vierstimmige Kadenz in Dur und Moll. Transpositionsmodelle. I – IV – V - I.

Warm Up für die rechte Hand (RE 112):

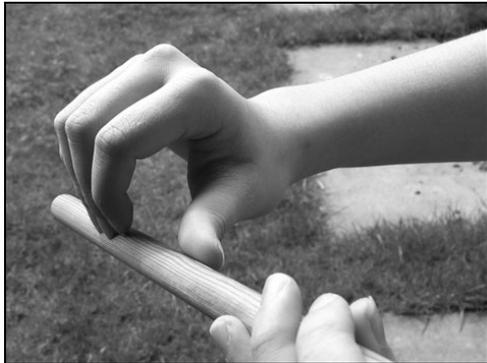
- Die START-Haltung der rechten Hand 3
- RH 01 Daumenanschlag 4
- RH 02 Wechselschlag 5
- RH 03 Saitenwechsel 6
- RH 04 Zweistimmiges Spiel. Einführung. 7
- RH 05 Zweistimmiges Spiel. Fortsetzung. 8
- RH 06 Arpeggios und simultaner Anschlag. Einführung. 9
- RH 07 Arpeggios und simultaner Anschlag. Fortsetzung. 10
- RH 08 Arpeggios mit zyklischer Änderung der Anschlagfinger 11
- RH 09 Arpeggios mit simultanen Zweiklängen 12
- RH 10 Vorbereiteter Anschlag 13
- RH 11 Artikulation 14
- RH 12 Wechselschlagkoordination 15

Auswahl aus dem Verlagsprogramm

- RE 101 Schule für Gitarre. The Basics. Melodiespiel in der ersten Lage. Band 1.
- RE 104 Spielheft Melodie. Einstimmige Stücke für 2 Gitarren.
- RE 111 Warm Up. Technische Studien und Einspielübungen. Linke Hand.
- RE 112 Warm Up. Technische Studien und Einspielübungen. Rechte Hand.
- RE 121 Zweistimmiges Spiel. Leere Bässe, I. Lage.
- RE 122 Zweistimmiges Spiel. Leere Bässe, II. Lage.
- RE 123 Zweistimmiges Spiel. Leere und gegriffene Bässe, meist I. Lage.
- RE 124 Zweistimmiges Spiel. Mittelstufenstücke.
- RE 131 Weihnachtslieder Heft 1. Leere Bässe, I. Lage.
- RE 141 Progressive Gitarrenstücke. Carulli, Carcassi, Sor, Tárrega, Flamenco ...
- RE 151 Liedbegleitung mit einfacher Zerlegung und reduzierten Griffen
- RE 152 Liedbegleitung mit durchgestrichenen Akkorden (Vollgriffe)
- RE 161 Musiktheorie Teil 1. Töne, Notenwerte, Taktarten, Tonarten, Intervalle usw.

Die START-Haltung der rechten Hand

Die START-Haltung der rechten Hand ist eine idealisierte Ausgangshaltung, um im Anfangsunterricht für die Bewegungsabläufe des Daumenanschlags und des Wechselanschlags die besten Voraussetzungen zu schaffen.



Der START für die rechte Hand am Holzstab.

Die Finger setzen mit den Fingerspitzen auf und berühren sich gegenseitig leicht.
Die Knöchel sind höher als das Handgelenk.
Der Daumen liegt deutlich links vom Zeigefinger.
Die Hand ist die (nahezu) gerade Verlängerung des Unterarmes.



Der START für die rechte Hand auf der g-Saite.

Die Finger setzen mit den Fingerspitzen auf und berühren sich gegenseitig leicht.
Die Knöchel sind höher als das Handgelenk.
Der Daumen liegt deutlich links vom Zeigefinger.
Die Hand ist die (nahezu) gerade Verlängerung des Unterarmes.



Ausgangshaltung für die geübte rechte Hand

Die Finger sitzen auf den Saiten:

p (Daumen)	d-Saite
i (Zeigefinger)	g-Saite
m (Mittelfinger)	h-Saite
a (Ringfinger)	e'-Saite

RH 01 Warm up - Daumenanschlag

START: -p- -i- -m- -a- auf g-Saite aufsetzen
 -p- ist links von -i-

e'-Saite	①	_____	Ein
h-Saite	②	_____	Hund
g-Saite	③	_____	gräbt
d-Saite	④	_____	draußen
A-Saite	⑤	_____	alles
E-Saite	⑥	_____	ein

ÜBUNGEN: Daumenanschlag. Bewegung aus dem Grundgelenk. -ima- ruhen während des Daumenanschlages auf der g-Saite.

1) ④ _____
p

2) ⑤ _____
p

3) ④ _____
p

⑤ _____
p

4) ⑥ _____
p

5) ④ _____
p p

⑤ _____
p p

⑥ _____
p p

6) ④ _____
p p

⑤ _____
p p

⑥ _____
p p

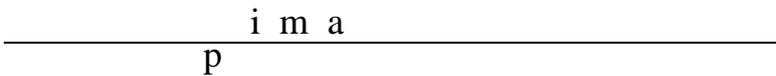
7) ④ _____
p p

⑤ _____
p p

⑥ _____
p p

RH 02 Warm up - Wechselanschlag

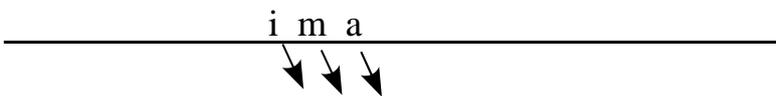
START: -p- -i- -m- -a- auf g-Saite aufsetzen
-p- ist links von -i-

③ 

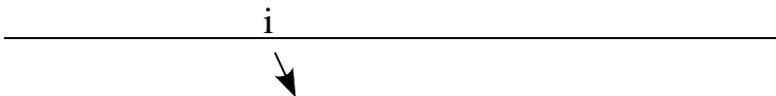
ÜBUNGEN:

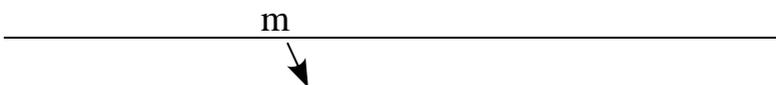
-p- auf A-Saite setzen (links von -i-). -p- ruht dort während der Übungen.

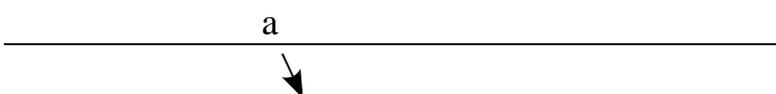
Gleichzeitiger Anschlag: Finger bewegen sich in die Hand.

③ 

Einzelanschlag

③ 

③ 

③ 

Wechselschlag: -i- schlägt an, -m- geht gleichzeitig zurück;
-m- schlägt an, -i- geht gleichzeitig zurück, usw.

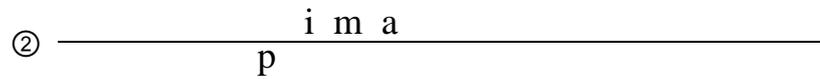
③ 

③ 

③ 

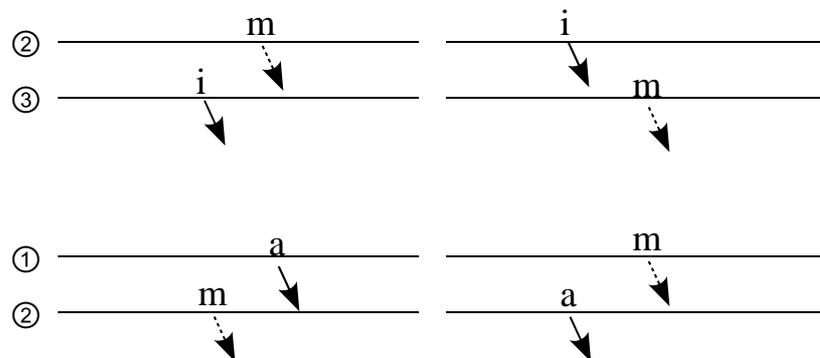
RH 03 Warm up - Saitenwechsel

START: -p- -i- -m- -a- auf g-Saite aufsetzen
 -p- ist links von -i-

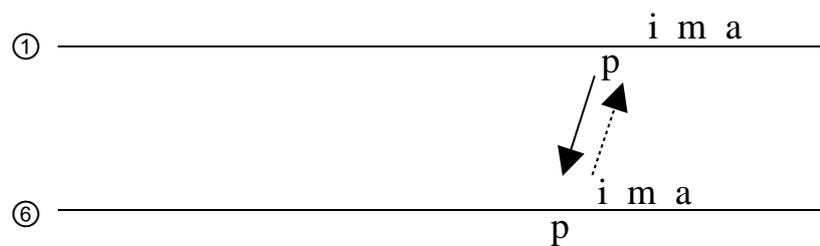


-p- auf A-Saite setzen (links von -i-).

ÜBUNGEN: Vier Wechselschlagübungen auf benachbarten Saiten.

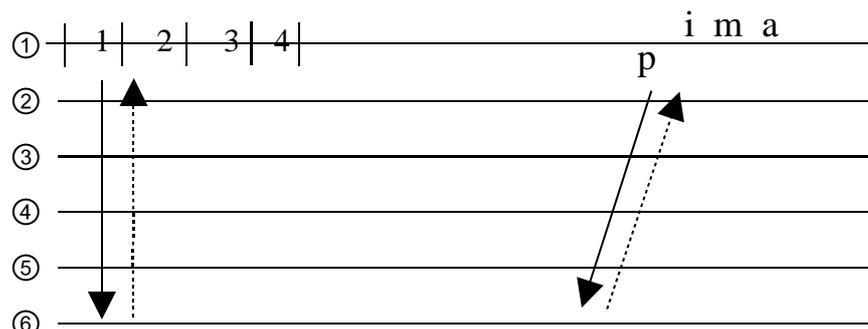


Armbewegung aus dem Ellengelenk: START nacheinander aufsetzen:
 e'-Saite, h-Saite, g-Saite, d-Saite, A-Saite, E-Saite und zurück.



START linke Hand und rechte Hand saitenweise umsetzen.

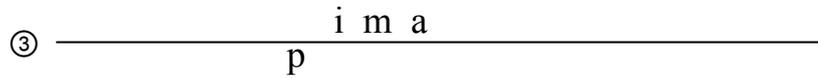
Reihenfolge: 1, 2, 3, 4, -p-, -ima-. Von der e'-Saite bis zu E-Saite und zurück.



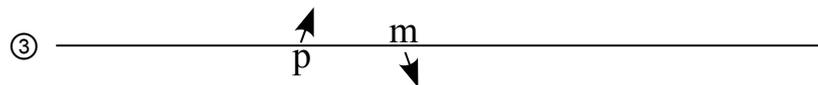
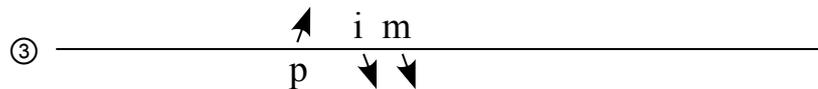
RH 04 Warm up – Zweistimmiges Spiel

Einführung

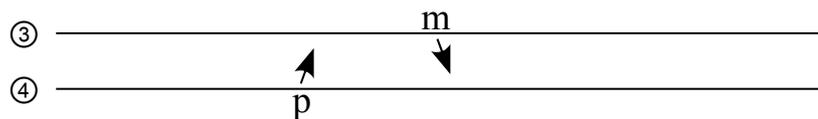
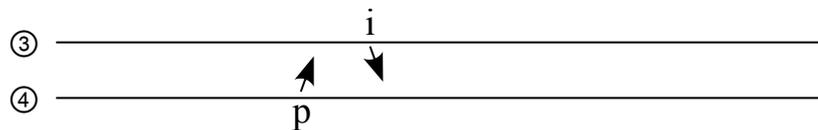
START: -p- -i- -m- -a- auf g-Saite aufsetzen
 -p- ist links von -i-



ÜBUNGEN: Gleichzeitiger Anschlag auf einer Saite. Ruhiger Handrücken.

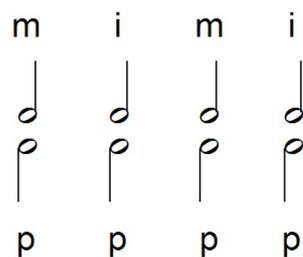


Übungen: -p- auf d-Saite setzen (links von -i-)
 Gleichzeitiger Anschlag auf benachbartem Saitenpaar.



Übung: Auf zwei beliebigen Saiten:
 Oberstimme mit Wechselschlag (mi),
 Unterstimme mit Daumenanschlag

M.M.:  = 40



RH 05 Warm up - Zweistimmiges Spiel

Fortsetzung

START: auf der g-Saite

Unterarmbewegung beim Saitenwechsel aus dem Armgelenk:

START: auf der jeweiligen Melodiesaite

RH 08 Warm up - Arpeggios

Zyklische Veränderung der Anschlagfinger.

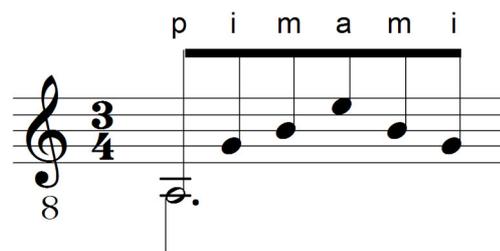
Für diese Übungen gilt: i-Finger für g-Saite, m-Finger für h-Saite und a-Finger für e'-Saite.

Für jede Übung gilt: Zunächst den Fingersatz auf der g-Saite spielen, dann auf vier Saiten (wie gedruckt), schließlich mit dem Daumen (p) die Bässe wechseln (d-, A- und E-Saite).

Ausführungsbeispiel der ersten Übung:

The musical score consists of eight staves of music in 2/4 time, starting with a treble clef and a common time signature (C) that changes to 2/4. The first staff shows a continuous sequence of eighth notes with fingerings p i m a p i m a. The second staff shows a sequence of eighth notes with fingerings p i m a, p i a m, etc., followed by repeat signs. The third staff shows a sequence of eighth notes with fingerings p i m a m i, p i m a i m, etc., followed by repeat signs. The remaining five staves show similar sequences of eighth notes with repeat signs, but no explicit fingerings are written for these staves.

RH 10 Warm up Vorbereiteter Anschlag



- p schlägt an, gleichzeitig setzt i auf
- i schlägt an, gleichzeitig setzt m auf
- m schlägt an, gleichzeitig setzt a auf
- a schlägt an, gleichzeitig setzt m auf
- m schlägt an, gleichzeitig setzt i auf
- i schlägt an, gleichzeitig setzt p auf
- usw.

RH 11 Warm up - Artikulation

VII

1 3 1 2 4 1 3 4

③ ② ①

Dynamisch gestalten:

Ausführungsbeispiele:

m a m a m a

m i m i m i

i m i m i m i m

m i m i m i

Die Tonleitern unterschiedlich artikulieren: z.B. staccato , tenuto, dolce ... Dynamik variieren.

Staccato für die linke und rechte Hand üben.

RH 12 Warm up - Wechselschlagkoordination

V

1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 2 4 1 4 2 4

m i m i i m i m m i m i i m i m

②

1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 2 4 1 4 2 4

m i m i i m i m m i m i i m i m

1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 2 4 1 4 2 4

m i m i i m i m m i m i i m i m

1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 3 4

m i m i m i m i m i m i

1 4 2 4 1 4 2 4 1 4 2 4

m i m i m i m i m i m i

C-Dur-Tonleiter.

V

1 3 1 2 4 1 3 4

Wechselschlagvarianten für die C-Dur-Tonleiter.

Es ist zum Darstellen der Varianten stets nur der Anfang der Tonleiter notiert.

i m i m a m a m a i a i
m i m i m a m a i a i a

m i m i m i m a m a m a i a i a i a

i a m a i a m a a i m i a i m i
i m a m i m a m a m i m a m i m

a m i a m i m i a m i a i m a i m a

m i m i m i m a m a m a i a i i a i

i a m a i a m a a i m i a i m i
i m a m i m a m a m i m a m i m

a m i a m i m i a m i a i m a i m a